



OTRS

Open Technology
Real Services

Halbjahresbericht 2013

2013

Die OTRS-Unternehmensgruppe und ihre Service-Management-Lösungen

Die OTRS Gruppe ist der Hersteller und weltweit größte Dienstleister für die Open Source Help Desk Software „OTRS Help Desk“ und die Open Source IT Service Management (ITSM) Software „OTRS ITSM“. Der Konzern besteht aus der OTRS AG und ihren fünf Töchtern OTRS Inc. (USA), OTRS S.A. de C.V. (Mexiko), OTRS B.V. (Niederlande), OTRS Sdn. Bhd. (Malaysia) und OTRS Ltd. (Hong Kong). Die OTRS AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (WKN: A0S9R3).

Die OTRS Produkt-Suite umfasst die OTRS Help Desk Software und die ITIL® V3 compatible, nach PinkVERIFY™ zertifizierte IT-Service-Management-Lösung OTRS ITSM, sowie eine zugehörige iPhone App. OTRS ist in 32 Sprachen verfügbar und über 110.000 Unternehmen weltweit nutzen OTRS, um mit einer integrierten Lösung ihren Service zu optimieren, die Kundenzufriedenheit zu steigern und Kosten zu senken. Die OTRS-Gruppe ist der Source Code Eigentümer und unterstützt Unternehmen weltweit durch Support, Beratung und Softwareentwicklung. Zu den Dienstleistungen gehören Prozessdesign, Implementierungen, Anpassungen, Application Support und Managed OTRS Services. Unternehmen und Organisationen, wie zum Beispiel NASA, IBM, Amnesty International, Siemens, Lufthansa, Commerzbank und Nokia zählen zu den Kunden. OTRS ist bei 60 Prozent der DAX 30-Unternehmen im Einsatz. Weitere Informationen zu den OTRS Produkten und Services finden Sie unter www.otrs.com und www.otrsdemand.com.

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht der OTRS AG für das erste Halbjahr 2013	4
Halbjahrestabellen	10
verkürzter Anhang	14
Impressum	15

Lagebericht der OTRS AG, Bad Homburg v. d. Höhe für das erste Halbjahr 2013

1. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

1.1. TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE UND ABSATZMÄRKTE

Die OTRS AG ist der führende Anbieter von (IT-)Service Management-Lösungen auf Basis der Open Source-Software OTRS (Open Ticket Request System). Die Gesellschaft berät Kunden im In- und Ausland bei der Einführung, Weiterentwicklung oder im laufenden Betrieb dieser Lösungen.

OTRS ist ein Help Desk-System, das als Open Source-Projekt entwickelt wird und unter der freien Lizenz AGPL v3 (Affero General Public License v3) steht. Das OTRS Help Desk-System dient der effizienten Verwaltung von E-Mail-Posteingängen und Telefonanfragen in Unternehmen mit hohem Aufkommen an elektronischen oder telefonischen Anfragen. Die Installation und Nutzung der OTRS-Software ist unentgeltlich möglich und der Quellcode, dessen Inhaber die OTRS AG stets bleibt, jedem zugänglich. Aufgrund der Komplexität der Software und des Softwareeinsatzes im Unternehmen sowie des erforderlichen Spezialwissens bedarf es für deren effizienten Einsatz eines speziellen Know-Hows und Supports. Als Quellcode-Inhaber des Open Source-Projektes OTRS.org bietet die OTRS AG ihren Kunden daher ergänzend zu den Softwarelösungen einen umfassenden Business Support.

Die OTRS AG stellt darüber hinaus IT-Service Management-Lösungen („ITSM“) zur Verfügung. Das Unternehmen berät und unterstützt seine Kunden hinsichtlich der Integration, Optimierung und Weiterentwicklung von ITSM-Lösungen sowie der softwaregestützten Geschäftsprozessoptimierung. Ein weiteres Angebot im Portfolio für Kunden der OTRS AG ist die Auslagerung kompletter IT-gestützter Geschäftsprozesse in technischer, personeller und fachlicher Hinsicht.

Zu den OTRS-Nutzern gehören Unternehmen, Behörden sowie Organisationen aller Branchen und aus allen Ländern. Bislang wurde OTRS bereits über 110.000 Mal in 32 Sprachen installiert. 60 % der DAX 30 Unternehmen setzen Best Practice Service Management-Lösungen auf Basis von OTRS Service Desk und OTRS::ITSM ein.

24 % der Software-Downloads erfolgen dabei aus Deutschland und 11 % aus den USA. Die übrigen 65 % verteilen sich auf den Rest der Welt. Insgesamt wurde OTRS über 1.100.000 Mal von den eigenen Servern heruntergeladen. Dies stellt nur einen Bruchteil der tatsächlichen Downloadzahlen dar, da die OTRS-Software (Open Source) ebenfalls über andere, nicht OTRS eigene Server heruntergeladen werden kann.

1.2. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN

Veränderungen der Märkte und der Nachfrage erfordern eine schnelle Neuausrichtung der Geschäftsprozesse in Unternehmen. Dies hat auch maßgeblichen Einfluss auf die Anforderungen an eine optimale IT-Unterstützung der Prozesse.

Das OTRS.org-Projekt wurde im Jahr 2001 ins Leben gerufen. Im April 2002 war die erste offizielle Version (Version 0.5) verfügbar. Seitdem wurde OTRS ständig weiterentwickelt, verbessert und erweitert. Seit Januar 2013 ist die Version 3.2 verfügbar.

Lösungen auf Basis von OTRS zeichnen sich durch einen modularen Aufbau der Architektur aus. Dadurch lässt sich OTRS mit neuen Modulen und Features flexibel erweitern.

OTRS ist als Framework Grundlage für die ITIL-konforme IT Service-Management-Lösung OTRS::ITSM und die Security & CERT-Lösung für IT Security Incident Handling SIRIOS.

Als der GNU Affero General Public Licence v3 (AGPL v3) unterliegende Open Source-Software stehen Software sowie der Zugang zum Sourcecode jedem kostenlos zur Verfügung, sofern die Weitergabe von modifizierten Versionen durch Externe ebenfalls der GNU General Public Licence (GPL) unterstellt wird. Hiervon machen die OTRS Nutzer regen Gebrauch und tragen damit ganz erheblich zur ständigen Weiterentwicklung und Perfektionierung der Software bei. Die OTRS AG verwaltet den Zugriff auf die Software und den Quellcode, prüft Modifikationen von Externen und entscheidet welche Funktionalitäten – ggf. nach Modifikation zur Qualitätssicherung oder der Beseitigung von Fehlern – in das Produkt aufgenommen werden. Die hauptsächliche Entwicklung und Weiterentwicklung erfolgt jedoch originär durch das OTRS-Team.

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres investierte die OTRS AG mehr als 8,4 % ihres Umsatzes in die Weiterentwicklung der Software zu deren Erweiterung um neue Funktionalitäten und zur Implementierung von Verbesserungen durch die Open Source-Community.

1.3. DER GESCHÄFTSVERLAUF DER OTRS AG IM ÜBERBLICK

Immer mehr Anwender entscheiden sich für freie Open Source-Lösungen als Alternative zu lizenzpflichtigen Produkten. Schließlich gilt die Software mit offenem Quellcode mittlerweile als zuverlässiger und innovativer als proprietäre Software – und das zu deutlich geringeren Kosten. Zu diesem Trend gesellt sich die Tendenz, dass Unternehmen heute viel Aufwand betreiben, um ihren Kundenservice zu optimieren. Kundeninteraktionen, schnelle Problembeseitigung und die Automatisierung von Kundenservice-Prozessen gelten mittlerweile als wesentliche Erfolgsfaktoren.

Für uns spiegelt sich diese Entwicklung sehr positiv in den Downloadzahlen der OTRS-Software wider. Im ersten Halbjahr 2013 registrierten wir durchschnittlich 800 Downloads pro Tag. Mit jedem neuen User wächst die Zahl der potenziellen Kunden für unsere OTRS spezifischen Dienstleistungen, wie kundenspezifische Entwicklungen und Anpassungen (Development), Beratung im Zusammenhang mit der Implementierung der Software und der Optimierung der Geschäftsprozesse (Consulting) sowie der laufenden Unterstützung und Wartung (Support).

Die OTRS AG setzt weiterhin auf Expansion und wird ihre Internationalisierung forcieren. Das Geschäft war bisher im Wesentlichen auf Deutschland beschränkt, während die Anwender von OTRS über den ganzen Globus verteilt sind. Kurzfristig wird die OTRS AG ihre Dienstleistungen insbesondere in den USA, Mittel- und Südamerika sowie weiterhin in ganz Europa ausbauen. In den USA erfolgt dies über die Tochtergesellschaft OTRS Inc.

Anhand der Downloadzahlen nach Regionen lässt sich deutlich der Trend erkennen, dass auch der asiatische Markt für OTRS zunehmend an Bedeutung gewinnt.

1.4. MITARBEITER

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Durchschnitt der Berichtsperiode auf 35 ohne Vorstandsmitglieder (Jahresdurchschnitt 2012: 34).

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DER OTRS AG

2.1. ERTRAGSLAGE

Die Umsatzerlöse entwickelten sich im ersten Halbjahr 2013 erfreulich und stiegen von TEUR 1.977 in der Vorjahresperiode auf TEUR 2.393. Das entspricht einem Anstieg von rund 21 %. Dabei konnte der Anteil der Umsatzerlöse aus den OTRS-software-spezifischen Leistungen (Supportleistungen und andere „managed services“ sowie Development- und Consultingleistungen) am Gesamtumsatz weiter sukzessive gesteigert und damit das Geschäft mit Bestandskunden erneut ausgebaut werden.

Wie im Geschäftsjahr 2012 stiegen auch die wiederkehrenden Erlöse (renewable revenues) auf Basis jährlicher Service-, Wartungs- und Supportverträge, sukzessive. Diese betrugen im ersten Halbjahr 2013 TEUR 1.291 (30.06.2012: TEUR 1.028) und damit rund 54 % des Gesamtumsatzes (30.06.2012: rund 52 %).

Durch die Steigerung der wiederkehrenden Erlöse gewinnt OTRS erheblich an Planungssicherheit. Zudem lassen sich hierdurch Ertragssteigerungen bei unterproportional steigendem Ressourceneinsatz erwirtschaften. Damit sind Skaleneffekte nutzbar und die Margen sowie der Rohertrag können stetig gesteigert werden. Es ist beabsichtigt, diesen Trend auch in Zukunft fortzuführen.

Die Umsatzerlöse aus kundenspezifischen Anpassungen und Entwicklungen (Development) sowie Consultingleistungen im Zusammenhang mit der Implementierung der OTRS-Software stiegen im Berichtszeitraum auf TEUR 1.103 von TEUR 949 in der Vorjahresperiode.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im ersten Halbjahr 2013 auf TEUR 264 gegenüber TEUR 116 im Vorjahreshalbjahr. Dementsprechend konnte auch der operative Cashflow von TEUR minus 149 in der Vorjahresperiode auf plus TEUR 181 zum 30.06.2013 gesteigert werden. Damit haben wir unser Ziel, für 2013 einen positiven operativen Cashflow zu erwirtschaften bereits zum Halbjahr erreicht.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 2013 TEUR 99 gegenüber minus TEUR 54 im ersten Halbjahr 2012. Das Ergebnis stieg von minus TEUR 134 in der Vorjahresperiode auf rund TEUR 25 zum Ende des ersten Halbjahres 2013. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die OTRS AG ebenfalls ein positives Ergebnis.

Die größte Kostenposition bilden naturgemäß für ein Unternehmen mit einem Schwerpunkt auf Dienstleistungen die Personalkosten. Diese betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.299 (1.1. bis 30.06.2012: TEUR 1.167).

Weitere Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung finden sich in den Tabellen.

2.2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme belief sich zum 30.06.2013 auf TEUR 5.416 (31.12.2012: TEUR 5.269). Das Eigenkapital erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahres infolge des positiven Ergebnisses auf TEUR 960 (31.12.2012: TEUR 936). Die Eigenkapitalquote lag zum 30.06.2013 bei 17,7 % (31.12.2012: 17,8%).

Die Liquidität 2. Grades (Quick ratio) sank leicht auf 96,6 % zum 30.06.2013 gegenüber 101,1 % zum Bilanzstichtag 2012. Die Kennziffer gilt als ein Maß dafür, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel und kurzfristige Vermögenswerte gedeckt ist. Berücksichtigt man dabei, dass die in den kurzfristigen Verbindlichkeiten als „deferred income“ abgegrenzten Supportverträge (TEUR 1.260) zu keinem künftigen Mittelabfluss führen, sondern künftigen Umsatz darstellen, ergibt sich zum Ende des ersten Halbjahres eine bereinigte Liquidität 2. Grades von 273,3 % gegenüber 366,2 % zum 31.12.2012.

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem 30.06.2013 sind keine Ereignisse eingetreten, welche für die OTRS AG von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

4. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Rahmen der weltweiten Geschäftstätigkeit sieht sich die OTRS AG solchen Risiken ausgesetzt, welche direkt mit dem unternehmerischen Handeln einhergehen. Nachfolgend ein Überblick über das Risikomanagementsystem und die als wesentlich eingestufteten Risiken:

Die Risikopolitik der OTRS AG zielt auf das frühzeitige Erkennen von bestandsgefährdenden bzw. wesentlichen Unternehmensrisiken und dem verantwortungsvollen Umgang mit ihnen ab. Natürlich stehen unternehmerischen Chancen auch immer entsprechende Risiken gegenüber. Das Ziel der OTRS AG ist es daher, den Unternehmenswert im Sinne der Anteilseigner über ein möglichst optimales Chance-Risikoverhältnis zu steigern. Ein Unternehmen, das seine Risiken kennt, wagt es auch, seine Chancen zu ergreifen.

Die Steuerung und Überwachung der einzelnen Bereiche Consulting, Development und Managed Services sowie die nicht direkt Zahlungsstrom generierenden Bereiche - wie Marketing und Administration - werden monatlich analysiert und mit der unternehmenseigenen Planung sowie regelmäßig aktualisierten Forecasts verglichen. Soweit nötig, werden externe Indikatoren wie Wechselkursschwankungen, Zinsniveau oder Inflationsrate in die Analyse einbezogen. Das Liquiditätsmanagement beinhaltet einen wöchentlichen Statusbericht an die Geschäftsleitung.

Für bestandsgefährdende Risiken werden im Rahmen eines Risikofrüherkennungs-Systems Frühwarnindikatoren in Form von Kennzahlen definiert, deren Veränderungen bzw. Entwicklung kontinuierlich überprüft werden.

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken unseres Geschäfts sind umfassend im Lagebericht der OTRS AG für das Geschäftsjahr 2012 ab Seite 23 dargestellt. Gegenüber dem Geschäftsbericht 2012 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen. Es liegen derzeit keine erkennbaren weiteren Risiken vor.

5. PROGNOSEBERICHT

Die OTRS AG hat aus heutiger Sicht ein enormes Chancen- und Wachstumspotenzial. Dieses begründet sich zum einen aus der Software, die State-of-the-Art ist und an deren Optimierung wir kontinuierlich arbeiten. Zum anderen aus einer weltweit aktiv agierenden Community, die uns permanent unterstützt, nationale und internationale Trends zu integrieren und gleichzeitig einen Spiegel für unsere Absatzmärkte darstellt. Und natürlich nicht zuletzt aus der soliden wirtschaftlichen und kulturellen Struktur des Unternehmens selbst, das mit seiner gezielten Globalisierung und dem hohen Niveau seiner Mitarbeiter die solide Basis darstellt, auf der sich alle geplanten Aktivitäten wirksam entfalten können.

In unserer ständigen Gegenüberstellung von notwendigen Aktivitäten (wie zum Beispiel internationale Marketingmaßnahmen zur noch stärkeren Verbreitung der Software) und in der Entwicklung von marktgerechten Serviceangeboten zeigt sich zunächst ein Anstieg der Aufwendungen in den Bereichen Personal (freie Mitarbeiter aber auch Erweiterung der Kompetenzteams) und Werbung. Gleichzeitig ist es aber auch gelungen, den Umsatz des sogenannten „Continuable“-Geschäftes (Managed Services) im ersten Halbjahr 2013 auf 54 % zu steigern (30.06.2012: 52 %).

Die Geschäftsleitung sieht daher hervorragende Perspektiven, die oben genannten Potenziale in eine weiter wachsende Ertragskraft in den kommenden beiden Geschäftsjahren umzusetzen. Diese dürfte sich ab der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2013 in einer merklichen Steigerung der Umsatzerlöse in den Bereichen Consulting und Managed Services niederschlagen.

Bad Homburg v. d. Höhe, September 2013

André Mindermann
Vorstandsvorsitzender der OTRS AG

Christopher Kuhn

BILANZ ZUM 30. JUNI 2013

AKTIVA	EUR	30.06.13 EUR	31.12.12 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.265.309,44		1.222.278,50
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.678,81		2.637,50
3. Geschäfts- oder Firmenwert	867.994,51	2.134.982,76	915.634,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		46.636,23	44.744,03
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	59.017,24		29.017,24
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.187.112,57	1.246.129,81	1.156.775,08
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse	76.047,39		19.650,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	760.339,87		911.497,48
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	733.111,27		634.869,46
3. sonstige Vermögensgegenstände	35.079,33	1.528.530,47	60.211,99
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 0,00)			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		354.836,66	250.149,05
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		29.152,10	21.319,90
		5.416.315,42	5.268.784,73

BILANZ ZUM 30. JUNI 2013

PASSIVA	EUR	30.06.13 EUR	31.12.12 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		1.850.000,00	1.850.000,00
II. Kapitalrücklage		210.000,00	210.000,00
III. Bilanzverlust		- 1.099.885,53	- 1.124.428,60
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		287.487,96	223.985,75
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen	2.497.500,00		2.497.500,00
- davon konvertibel EUR 2.497.500,00 (EUR 2.497.500,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.521,64		182.990,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 86.521,64 (EUR 209.212,16)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	169.058,27		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 169.058,27 (EUR 0,00)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	155.964,78	2.909.044,69	100.078,50
- davon aus Steuern EUR 115.332,17 (EUR 93.114,17)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 13.766,55 (EUR 3.186,58)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 145.945,86 (EUR 100.078,50)			
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.259.668,30	1.328.658,39
		5.416.315,42	5.268.784,73

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR
DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2013**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.393.759,42	1.977.187,48
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		56.396,89	102.720,58
3. andere aktivierte Eigenleistungen		144.787,43	108.156,39
4. sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 11.817,22 (EUR 0,00)		103.914,18	89.729,61
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-112,24		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	474.374,92	474.262,68	480.845,74
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.149.186,34		1.016.873,66
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 4.656,00 (EUR 6.690,96)	149.922,78	1.299.109,12	150.794,03
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		164.915,74	170.231,04
8. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungs- umrechnung EUR 6.239,15 (EUR 474,26)		659.888,22	510.226,40
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 30.337,49 (EUR 22.200,00)		31.867,18	26.157,58
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		106.937,27	106.033,92
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		25.612,07	-131.053,15
12. sonstige Steuern		1.069,00	3.131,00
13. Periodenergebnis		24.543,07	-134.184,15

KAPITALFLUSSRECHNUNG (INDIREKT)
VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2013

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	24.543,07	-134.184,15
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	164.915,74	170.231,04
+ Zunahme der Rückstellungen	63.502,21	11.031,44
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	144.787,43	108.156,39
- Zunahme der Vorräte	56.396,89	102.720,58
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.157,61	283.019,14
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	95.718,01	109.554,89
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.694,15	83.294,10
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	176.956,22	-75.698,99
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	181.478,37	-149.327,48
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	16.453,27	14.024,68
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	60.337,49	22.200,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-76.790,76	-36.224,68
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0,00	157.500,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	157.500,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	104.687,61	-28.052,16
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	250.149,05	225.407,17
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	354.836,66	197.355,01

Verkürzter Anhang zum Halbjahresbericht zum 30. Juni 2013

Der vorliegende Halbjahresabschluss der OTRS AG zum 30. Juni 2013 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des HGB und des AktG unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2013 enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Die in dem Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2013 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012, die dort detailliert beschrieben wurden. Wesentliche Änderungen hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 haben sich nicht ergeben.

Bad Homburg v.d.H., 11. September 2013

André Mindermann, Vorstand
Christopher Kuhn, Vorstand
Sabine Riedel, Vorstand

Impressum

OTRS AG
Norsk-Data-Straße 1
61352 Bad Homburg v.d.H.
Germany
Tel.: +49 (0)6172 681988 0
Fax: +49 (0)9421 56818 18
E-Mail: sales@otrs.com
Web: www.otrs.com

IR-Kontakt OTRS AG
Tel.: +49 6172 681988-57
Tel.: +49 6172 681988-26
Fax: +49 9421 5681818
investor-relations@otrs.com

IR-Agentur
Crossalliance communication GmbH
Susan Hoffmeister
Tel.: +49 89 898 272 27
Fax: +49 174 300 39 50
sh@crossalliance.de

Redaktion und Design
Crossalliance communication GmbH
www.crossalliance.de



OTRS
Open Technology
Real Services

OTRS AG
Norsk-Data-Straße 1
61352 Bad Homburg v.d.H.
Germany

Tel.: +49 (0)6172 681988 0
Fax: +49 (0)9421 56818 18

E-Mail: sales@otrs.com
Web: www.otrs.com

Thank you